

## Falke, Gustav: **Es schneit** (1884)

- 1 Der erste Schnee, weich und dicht,
- 2 Die ersten wirbelnden Flocken.
- 3 Die Kinder drängen ihr Gesicht
- 4 Ans Fenster und frohlocken.
  
- 5 Da wird nun das letzte bisschen Grün
- 6 Leise, leise begraben.
- 7 Aber die jungen Wangen glühn,
- 8 Sie wollen den Winter haben.
  
- 9 Schlittenfahrt und Schellenklang
- 10 Und Schneebälle um die Ohren!
- 11 – Kinderglück, wo bist du? Lang,
- 12 Lang verschneit und erfroren.
  
- 13 Fallen die Flocken weich und dicht,
- 14 Stehen wir wohl erschrocken,
- 15 Aber die Kleinen begreifens nicht,
- 16 Glänzen vor Glück und frohlocken.

(Lyrikkompass: Es schneit. Abgerufen am 15.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/66073>)